

# der retter

2 / 2015



Mitteilungsblatt der Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt

## Aus dem Inhalt:

Übung der SEG-Wasserrettung	Seite 6
Aus- und Fortbildung	Seite 9
Vorne rot, hinten blau.....	Seite 14
Winterschwimmen in Neuburg	Seite 16
Aktivenessen mit Ehrungen	Seite 17



Nürnberg  
Immobilien

## Ihnen haben wir schon ein Zuhause gegeben! Jetzt sind Sie dran!

Wir haben im gesamten Nürnberger Stadtgebiet Wohnungen unterschiedlichster Größen, die wir **provisionsfrei** vermieten. Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach der passenden Wohnung. Bitte rufen Sie uns an!

[www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de)

Vermietungshotline  
zum Ortstarif  
**01801 / 80 04 12**



Wir gestalten LebensRäume.

# Vorwort

Liebe Freunde der Wasserwacht!

Der mangels Eis nur sporadisch notwendige Winterdienst ist kaum vorüber, da kommen schon reihenweise Anfragen für die Absicherung verschiedenster Veranstaltungen in den Posteingang herein. "Freizeit, Garten und Touristik", "Tretbootregatta auf dem Wöhrder See", "Sommernachtstraum" und "Sonnwendfeier" sind nur einige davon, die schon jetzt bekannt sind.

Aber auch interne Ausbildungen wurden schon gehalten oder stehen demnächst an – langweilig war uns nicht.

Herzlich bedanken möchte ich mich außerdem bei allen, die uns immer wie-

der bei unserer Arbeit unterstützen. Das ist nicht immer selbstverständlich.

Die Anfeindungen, die viele unserer Kolleginnen und Kollegen immer wieder hinnehmen müssen, zeigt deutlich, dass hauptberufliche, nebenberufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten für die Mitmenschen häufig nicht den Respekt erhalten, den sie verdienen.

Unser Beileid gilt daher besonders den etwa 90 Polizeibeamten, die bei den Krawallen im März 2015 in Frankfurt am Main verletzt wurden.

*Ihr / Euer*

Emanuel Wurga

(2. stellv. Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht)

## Inhalt

ANZEIGE wbg	2	Programm der Aktivengruppe	13
Vorwort / Inhalt	3	Vorne rot, hinten blau	14
Ansprechpartner	4	Donauschwimmen 2015	16
Lehrgruppe RS startet QS-Initiative	5	Aktivenessen mit Ehrungen	17
SEG-Übung / Vermisstensuche	6	Namen im Gespräch	18
Vorgestellt	7	Nachruf	19
Abbuchung des Mitgliedsbeitrags	8	Wir gratulieren zum Geburtstag	20
Ein QR-Code? Was ist das?	8	Aufnahmeantrag	21
Aus- und Fortbildung	9	Vorschau / Impressum	22
Rettungsschwimmkurse	10	ANZEIBE BSD	23
Termine und Veranstaltungen	11	ANZEIGE ARS	24
Programm der Jugendgruppe	12		

# Ansprechpartner

## Postanschrift

BRK Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt  
Sulzbacher Straße 42  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 5301 – 213 (tagsüber)

## Bürostunden, Sprechzeiten

Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Nach Absprache / Anmeldung  
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 5301-244 oder -165

## E-Mail

[info@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:info@wasserwacht-nuernberg.de)



In **dringenden Fällen** ist ein Ansprechpartner der Wasserwacht erreichbar unter:

## Homepage

[www.wasserwacht-nuernberg.de](http://www.wasserwacht-nuernberg.de)

Mobil: 0172 / 811 80 26

---

## Vorsitzender

Lothar Schnelle

[lothar@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:lothar@wasserwacht-nuernberg.de)

## Stellvertretende Vorsitzende

Dominick Meindl  
Emanuel Warga

[dominick@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:dominick@wasserwacht-nuernberg.de)  
[emanuel@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:emanuel@wasserwacht-nuernberg.de)

## Technischer Leiter

Matthias Nickles

[matthias@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:matthias@wasserwacht-nuernberg.de)

## Stellvertretende technische Leiter

Julian Curzi  
Johanna Knörl

[julian@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:julian@wasserwacht-nuernberg.de)  
[johanna@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:johanna@wasserwacht-nuernberg.de)

## Jugendleiterin (kommissarisch)

Jessica Curzi

[jessica@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:jessica@wasserwacht-nuernberg.de)

## Arzt

Jürgen Lehniger

[juergen@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:juergen@wasserwacht-nuernberg.de)

## Anmeldungen zu Kursen, Anfragen zur Wasserwacht (tagsüber)

Marco D'Ascillo: 0911 / 5301 – 225

## Kursanfragen per E-Mail

[schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de)  
[rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de)

# Lehrgruppe Rettungsschwimmen startet Initiative zur Qualitätssicherung

**Acht versierte Ausbilderinnen und Ausbilder R trafen sich am Sonntag, den 11. Januar 2015 im BRK Kreisverband Nürnberger Land, um die Rahmenbedingungen eines künftigen Lehrganges Instruktor Rettungsschwimmen zu diskutieren.**

Zielsetzung ist, engagierte Mitglieder mit Interesse an einer Tätigkeit in der Ausbildung Rettungsschwimmen mit den Standards eines Lehrscheinerwerbs und deren Verantwortlichkeiten vertraut zu machen.

Im Verlaufe einer angeregten Diskussion wurden folgende Themen herausgearbeitet:

- Organisation  
u.a. zeitlicher Rahmen; Empfehlung der Landesgeschäftsstelle
- Schlüsselqualifikationen  
z.B. Methodik
- Handlungsorientierung  
= mehr Praxis im Wasser
- Abschlusstest  
Fragenkatalog/Erfolgskontrolle

In Zukunft Lehrscheinanwärterinnen und Lehrscheinanwärter an die Hand zu nehmen, erfordert Einfühlungsvermögen und vertrauensbildende Maßnahmen, ergänzt um die Bereitschaft sich intensiv die notwendige Fachkompetenz anzueignen.

Einige Themen (z.B. die Prüfung der Eignungsvoraussetzungen, Anforderungsprofile) konnten ausführlich besprochen werden, da sie eindeutig in der zutreffenden Prüfungsvorschrift geregelt sind.

Andere wiederum bedürfen einer genaueren Betrachtung, da aktuell nicht alle benötigten Informationen vorliegen, im Besonderen bei der Änderung des EH-Nachweises, wofür die Berufsgenossenschaften eine Verdichtung des EH-Kurses von 16 Übungseinheiten auf 9 UE anstreben.

Schon die Auftaktveranstaltung zu dieser Veranstaltungsreihe der Lehrgruppe Rettungsschwimmen hat gezeigt:

„Lehren heißt nicht Eimer zu füllen, sondern Feuer zu entfachen.“

*Thomas Hausmann*

## SEG-Übung - Vermisstensuche

**Am 28. Februar führten wir eine Wasserrettungsübung mit Unterstützung der SEG-Behandlung und einem Tauchtrupp der Wasserwacht Neumarkt durch.**

Eine Übung sollte schon seit längerem wieder stattfinden, doch dann wurde uns die Entscheidung abgenommen: bereits am Dienstag vorher wurde unser EL WR zu einer Vermisstensuche zur Pegnitz oberhalb des oberen Wöhrder Sees alarmiert. Dort soll eine 51 jährige Person ins Wasser gesprungen sein. Aber auch Feuerwehrttaucher konnten den Gesuchten nicht finden.

Wir trafen uns am Samstag, 28. Februar um 10 Uhr im Kreisverband. Unterstützung erhielten wir von der 2. SEG-Behandlung, und einem Tauchtrupp der Wasserwacht Neumarkt.



Am Einsatzort baute die SEG Behandlung ein (aufblasbares) Schnelleinsatzzelt auf, sorgten für Strom, medizinisches Equipment und heiße Getränke.

Wir brachten unser Rettungsboot ins Wasser, die Wasserretter zogen sich um, die Rettungstaucher machten sich einsatzklar.

Rettungstaucher suchten mit Hilfe der „Pendelsuche“ die Pegnitz zwischen den

Uferseiten ab. Der Uferbereich wurde beidseitig mit Wasserrettern abgesucht.



Zudem setzten wir auf unserem Rettungsboot „Pirna“ unser Sidescan ein, um die Wasserflächen großflächig „abzuscannen“ und Unregelmäßigkeiten unter Wasser festzustellen, damit gezielt Rettungstaucher eingesetzt werden können.



*Die Pegnitz wurde auf einer Länge von ca. 650 Metern bis zum Wehr an der Satzinger Mühle abgesucht.*

Gegen 16 Uhr beendeten wir ergebnislos die Übung, fuhren in den Kreisverband, reinigten unsere Ausrüstungsgegenstände und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

*Text und Bilder: Lothar Schnelle*

# Vorgestellt

**Hallo! Mein Name ist Thomas Hausmann, ich bin 55 Jahre alt und ich arbeite bei Siemens, Division Digital Factory.**



Das Interesse an der eigenen Gesundheit hat mir die Entscheidung leicht gemacht, ein Ehrenamt im Sport bei der Wasserwacht zu übernehmen.

Nachdem ich eine Reihe von Ausbildungen absolvieren durfte, habe ich mich für die Tätigkeit als Ausbilder Rettungsschwimmen entschieden: ein Ausbildungsbereich, der jährlich bis zu 180 Per-

sonen (Stand: 2013) zu RettungsschwimmerInnen fortbildet.

Im Besonderen interessiert mich dabei der Arbeitsbereich Bewegung und Gesundheit zusammen mit Gesundheits-sportangeboten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) – ein sehr weites Feld, das stets neue Türchen und beeindruckende Einblicke in die Wirkmechanismen körperlicher Aktivität eröffnet.

Schwimmen, Nordic Walking und Radfahren in der Hauptsache sowie saisonal Schneeschuhwandern und Rafting sind jene Sportarten, die meine restliche Freizeit belegen und mir ermöglichen, sowohl die Kondition zu stärken als auch meine Fitness aufrechtzuerhalten.

Künftig beabsichtige ich für und mit dem Team der Ausbilder Rettungsschwimmen die Themen Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit für den Ausbildungsbereich R voranzubringen.

*Thomas Hausmann*

*Stv. Beauftragter Rettungsschwimmen*

# Abbuchung des Mitgliedsbeitrags 2015

Liebes Wasserwachtmitglied,

wie in jedem Jahr ist auch dieses Jahr der Mitgliedsbeitrag der Wasserwacht fällig. Deshalb möchten wir Sie vorab über den Abbuchungstermin informieren. Die Abbuchung des Mitgliedsbeitrags er-

folgt dieses Jahr am Freitag, den 29. Mai 2015 per SEPA-Lastschriftmandat.

Sollten Sie Fragen zum Abbuchungstermin haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihr Wasserwacht-Team*

## Ein QR-Code? Was ist das?

An vielen Stellen sieht man sie, doch kaum jemand weiß, was es genau damit auf sich hat. Die Rede ist von QR-Codes. Da wir ab dieser Ausgabe auch einen QR-Code im Retter abdrucken, liefern wir eine kurze Erklärung gleich mit.

Ein QR-Code ist vergleichbar mit einem Strich-Code (oder Barcode), wie man ihn auf Waren im Supermarkt kennt, auf Rechnungen von Paket-Lieferdiensten und dergleichen. Allerdings ist er zweidimensional gestaltet und hat mehrere Vorteile.

Zum einen ist er von einem entsprechenden Programm, zum Beispiel in einem Smart Phone, einfach zu lesen. Zum anderen können mehr Informationen untergebracht werden als in den meisten eindimensionalen Barcode-Arten.

Wie viele andere Codes ist er standardisiert, allerdings wurde er der Allgemeinheit von seinen ursprünglichen Erfindern, einer japanischen Firma, lizenzfrei zur Verfügung gestellt. Das bedeutet,

dass jeder das Recht hat, QR-Codes für eigene Zwecke zu erzeugen. Lediglich der Name selbst, also "QR-Code", ist in vielen Ländern der Erde markenrechtlich geschützt.

Durch die Standardisierung ist es möglich, zum Beispiel die URL einer Website zu hinterlegen, oder aber die Baugruppennummer eines Werkstücks.

Mit einem Smart Phone und einer entsprechenden App ist es möglich, solche Codes auszulesen und die zur Informationsart passende Folge-Aktion auszuführen. Hinter dem QR-Code auf Seite 4 ist zum Beispiel die URL der Hauptseite unserer Homepage hinterlegt. Scannt die App den QR-Code, bietet sie an, den Web Browser zu starten und die Seite aufzurufen.

Das manuelle Abtippen der URL ist dann nicht mehr notwendig.

*Emanuel Warga*

# **Aus- und Fortbildung**

## **Sanitätskurs 2015 - Vorabinformation**



Im Herbst (ab 10. Oktober) findet erstmalig ein Sanitätskurs statt, der vorwiegend an Dienstag- und Donnerstagabenden (19:00 bis 21:15 Uhr), sowie an Samstagvormittagen (9:00 bis 12:15 Uhr) stattfindet. Die genauen Termine können bei der Technischen Leitung erfragt werden, bzw. werden im „der retter 3/2015“ veröffentlicht.

### **Wasserretterlehrgänge**

Im Jahr 2015 werden vom Bezirksverband zwei Wasserretterlehrgänge angeboten, die jeweils von Freitag bis Sonntag im Wasserrettungszentrum Bamberg stattfinden. Voraussetzung ist eine erfolgreich absolvierte Sanitätsgrundausbildung, sowie das regelmäßige Besuchen von Aus- und Fortbildungen und des Rettungsschwimmtrainings. Der zweite Lehrgang findet statt:

**25.09.2015 - 27.09.2015**

---

Bei Interesse an Lehrgängen oder sonstigen Veranstaltungen bitte bei der technischen Leitung (an-) melden. (Email: [tl@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:tl@wasserwacht-nuernberg.de))

# Rettungsschwimm – Kurse



## DRSA Bronze und Silber

### Theorie

Gruppenraum  
Nunnenbeckstr. 43

### Praxis

Hallenbad Bereitschaftspolizei  
Kornburger Straße 60

### Kurs I: (Referent: Hans-Jochen Galisch)

28.04.2015

05.05.2015

12.05.2015

19.05.2015

jeweils 18 Uhr – 20:30 Uhr

29.04.2015

06.05.2015

13.05.2015

20.05.2015

jeweils 19:30 Uhr - 21 Uhr

### Kurs II: (Referent: Hans-Jochen Galisch)

09.06.2015

16.06.2015

23.06.2015

30.06.2015

jeweils 18 Uhr – 20:30 Uhr

10.06.2015

17.06.2015

24.06.2015

01.07.2015

jeweils 19:30 Uhr - 21 Uhr

### Kosten:

40,- € (incl. Badeeintritt, Begleitheft, Abzeichen und Urkunde).

### Anmeldung:

Über Herrn D'Ascillo (0911 5301-225) oder über die Information des KV (0911 5301-0)

### Allgemein:

Wir bieten die Rettungsschwimmkurse für Jedermann an!

Informieren Sie sich über die zu absolvierenden Leistungen auf unserer Homepage unter:

[www.wasserwacht-nuernberg.de](http://www.wasserwacht-nuernberg.de) => Abzeichen => Deutsches Rettungsschwimmabzeichen

Selbstverständlich bieten wir auch individuelle Kurse für (Wassersport treibende) Vereine an. Sprechen Sie mit uns!

# Termine und Veranstaltungen

## April 2015

11.04.2015	Bezirksversammlung der Wasserwacht
18. / 19.04.2015	Grundlagen IuK / <b>Nürnberg</b>
24. – 26.04.2015	Wasserretterlehrgang (WRZ Bamberg)
25.04.2015	Fortbildung für Einsatzleiter Wasserrettung (FST / Nürnberg)
28.04.2015 / 20 Uhr	Gemeinschaftsabend für alle Gemeinschaften (Saal) Belehrung über Infektionsschutzgesetz (§§ IfSG)

## Mai 2015

08.05.2015	<b>Weltrotkreuztag</b> / Abendveranstaltung im RK-Saal
09.05.2015	Geräteschau/Ausstellung der Wasserwacht-Bayern in <b>Regensburg</b> Interessierte bei der TL melden
15. – 17.05.2015	Lehrgang „Führen im Einsatz III“ (Einsatzleiter SEG) in <b>Nürnberg</b>
30.05.2015	Fortbildung für Einsatzleiter Wasserrettung Führungssimulationstraining ( <b>Nürnberg</b> )

## Juni 2015

03. – 08.06.2015	Großveranstaltung „ <b>Rock im Park</b> “, Freiwillige Helfer bei der Technischen Leitung melden!
12. – 14.06.2015	Jugendfreizeitfahrt der JGR Nürnberg

Interessenten für Aus- und Fortbildungen, sowie für Veranstaltungen, können sich gerne bei der technischen Leitung melden (Email: [tl@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:tl@wasserwacht-nuernberg.de)), sofern sie nicht ohnehin direkt eingeladen werden.

# Programm der Jugendgruppe

## Gruppenstunden

### April 2015

18. April 2015

Juniorwasserretter Teil 1

### Mai 2015

16. Mai 2015

Juniorwasserretter Teil 2

### Juni 2015

12. bis 14. Juni 2015

Jugendfreizeitfahrt

Die Gruppenstunden finden  
**Samstag alle 4 Wochen**  
von **16 Uhr bis 19 Uhr** statt.

### **Mögliche Orte**

Gruppenraum der Wasserwacht  
Nunnenbeckstraße 43 / 2. Stock

oder

Wasserrettungsstation  
Kleiner Dutzendteich  
Alfred-Hensel-Weg 98  
(Telefon: 0911 / 49 76 00)

Der jeweilige Treffpunkt wird vorher im Training bekannt gegeben. Ansonsten kann bei der Jugendleitung nachgefragt werden.

## Training

Das Training der Jugendgruppe findet mittwochs im Hallenbad der Bereitschaftspolizei von 18 Uhr bis 19:45 Uhr statt. (Kornburger Str. 60)

### **Treffpunkt**

Mittwoch 18 Uhr am Parkplatz vor dem Bepo-Eingang (Wache).

Kinder und Jugendliche gehen gemeinsam im Gelände zum Bad und wieder zurück.

### Ansprechpartner der Jugendgruppe

Jugendleiterin (kommissarisch):

Jessica Curzi

[jessica@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:jessica@wasserwacht-nuernberg.de)

Gruppenleiter (Jugendgruppe):

Michael Konz

Stellv. Gruppenleiterin (Jugendgruppe):

Lisa Dietmar

Gruppenleiter (Kindergruppe):

Raffaella Ross

Stellv. Gruppenleiterin (Kindergruppe):

Alexander Swoboda

Allgemeine Anfragen an die Jugendleitung:

[jl@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:jl@wasserwacht-nuernberg.de)

# Programm der Aktivengruppe

Die Gruppenabende der **Aktiven** finden alle 14 Tage montags um **19:30 Uhr** im Gruppenraum der Wasserwacht, Nunnbeckstraße 43 / 2. Stock, statt, falls kein anderer Orte bekannt gegeben wird.

## Gruppenabende

06.04.2015

<entfällt, Ferien>

20.04.2015

Küstengewässer

04.05.2015

KV-Medikamenteneinweisung

18.05.2015

Vorbereitung Rock im Park 2015

01.06.2015

<entfällt, Ferien>

15.06.2015

Nachbesprechung Rock im Park 2015

29.06.2015

Inhalte der WW-KFZ

Sollte aufgrund ungünstiger Witterung ein Gruppenabend, der im Freien durchgeführt werden sollte, nicht stattfinden können, wird er automatisch mit einem Ersatzprogramm in den Gruppenraum verlegt.

Im Verhinderungsfall ist die Technische Leitung zu informieren!

Allgemeine Anfragen an die technische Leitung:

[tl@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:tl@wasserwacht-nuernberg.de)

## Training

Das Training der Aktivengruppe findet mittwochs im Hallenbad der Bereitschaftspolizei von 19:30 Uhr bis 21 Uhr statt. (Kornburger Str. 60)

Da sich das Bad bei der Bereitschaftspolizei in einem abgeschlossenen Bereich befindet, müssen alle Besucher der Trainingsstunden namentlich gemeldet werden. Daher ist es unbedingt notwendig sich bei Interesse (z. B. Probetraining) mit der Kreis-Wasserwachtleitung in Verbindung zu setzen:

[vs@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:vs@wasserwacht-nuernberg.de)

## Beurlaubungen

Sind rechtzeitig und unaufgefordert der Technischen Leitung über die Dienstanschrift schriftlich bekannt zu geben:

BRK Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt  
Sulzbacher Str. 42  
90489 Nürnberg

Für bereits eingeteilte Dienste ist im Falle einer Beurlaubung selbst für Ersatz zu sorgen!

## Aktive

Sind alle ehrenamtlichen Kräfte ab dem 16. Lebensjahr im aktiven Dienst.

## Vorne rot, hinten blau...

**Wer kennt das nicht? Da steht man an einer roten Ampel und urplötzlich erblickt man den blauen Frontblitzer eines Einsatzfahrzeugs im Rückspiegel, begleitet vom typischen Tatü-Tata! des Martinshorns.**

Muss man nun warten, bis es grün wird oder ignoriert man die Ampel und fährt los?

Um die Frage ausreichend zu beantworten, schauen wir uns zunächst die gesetzlichen Vorgaben an.

Die Straßenverkehrsordnung stellt in §37 kurz und knapp fest: "Rot ordnet an: Halt vor der Kreuzung." - und führt im Bußgeldkatalog Geldstrafen und Punkte in Flensburg auf, sollte ein Fahrzeugführer oder sonstiger Verkehrsteilnehmer diese Regelung missachten.

Da die anderen Verkehrsteilnehmer sich zunächst darauf verlassen können, dass sie bei 'grün' nicht mit kreuzendem Straßenverkehr rechnen müssen, dient diese Regelung ganz besonders der Sicherheit aller Beteiligten.

Wenn nun aber ein Fahrzeug insbesondere der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes zu einem Einsatz geschickt wird, sind oft Menschenleben akut in Gefahr. In diesem Fall müssen sie sich über einige Regeln hinwegsetzen. Dazu haben sie zwei Hilfsmittel.

Zum einen können sie sogenannte Sonderrechte in Anspruch nehmen – schneller fahren als normalerweise erlaubt, gegen die Einbahnstraße fahren, die Fußgängerzone befahren und so weiter.

Zum anderen können sie ein sogenanntes Wegerecht einfordern. In §38 der StVO ist dieses Wegerecht kurz und bündig beschrieben. Blaublicht und Einsatzhorn [...] ordnet an: "Alle übrigen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen."

Hier treffen insbesondere für die anderen betroffenen Verkehrsteilnehmer zwei gegensätzliche Forderungen aufeinander. Um den Konflikt zu lösen, muss eine Abwägung zwischen den Rechtsgütern durchgeführt werden. Die allgemeine "bei Rot anhalten"-Regel ist dabei weniger "wertvoll" als die Rettung des akut gefährdeten Menschenlebens, zu dessen Rettung das "Blaulichtauto" fährt.

Der gesunde Menschenverstand sagt uns, dass dadurch aber nicht alle Regeln der StVO missachtet werden dürfen. §1 gilt immer. Er beschreibt in lediglich zwei Sätzen, dass niemand geschädigt, gefährdet oder mehr, **als nach den Umständen vermeidbar**, behindert oder belästigt werden darf.

Korrekt ist, dass die rote Ampel nicht mehr (automatisch) zwingt, stehen zu bleiben, da das Einsatzfahrzeug ihn anweist, freie Bahn zu schaffen. Allerdings bedeutet das nicht, dass der Verkehrsteilnehmer die rote Ampel ignorieren und blindlings über die Kreuzung fahren soll.

Um ein besseres Verständnis für die Lage zu erhalten, schauen wir uns nun

die Motivation der anderen Teilnehmer an.

**Der Rettungsdienst** oder die Feuerwehr haben es eilig. Sie möchten in kurzer Zeit zum Einsatzort gelangen und teilen das allen anderen Verkehrsteilnehmern durch Blaulicht und Martinshorn mit. Wichtig zu verstehen ist, dass das nicht bedeutet, mit abartiger Geschwindigkeit über eine rote Ampel zu rauschen. Normalerweise fahren wir, speziell im Wasserrettungsdienst mit einem Anhänger, knapp über Schrittgeschwindigkeit, wenn wir uns über eine Kreuzung tasten. Das Wegerecht ordnet lediglich an: "mach mir Platz!" und nicht "Gefährde Dich und andere!"

**Der Fahrzeugführer** im Fahrzeug, das **an der roten Ampel** im Weg steht, hat das Ziel, der Aufforderung nachzukommen und zur Seite zu fahren. Dabei will er keine eigenen Schäden oder Verletzungen erleiden. Sein Ziel wird sein, möglichst vorsichtig zur Seite zu fahren. Das wird wahrscheinlich nur dann zum gewünschten Ergebnis führen, wenn das Fahrzeug den Haltestreifen überfährt.

**Die den Weg des Blaulichtautos kreuzenden Fahrzeugführer** haben die Anweisung, Platz zu schaffen, unter Umständen noch gar nicht realisiert. Sie erwarten, dass man ihnen die Zeit gibt, auf die Situation zu reagieren. Unter Umständen ist es sogar besser, wenn sie die Kreuzung zügig überqueren als durch eine Vollbremsung selbst einen Unfall zu provozieren. Idealerweise realisiert der Fahrer/die Fahrerin des zweiten oder des dritten kreuzenden Fahrzeugs so rechtzeitig die Situation, dass er/sie ohne Gefährdung der nachfolgenden Fahrzeuge abbremsen kann.

Wie sieht nun die richtige Verhaltensweise aus? Situationsabhängig - im dichten Berufsverkehr auf einer Hauptverkehrsstraße ist die Situation anders zu beurteilen als nachts um drei Uhr im verkehrsberuhigten Bereich – sollten alle Fahrzeugführer deutlich zu erkennen geben, wie sie gedenken, dem anrückenden Einsatzfahrzeug die eingeforderte Vorfahrt zu gewähren. Alle Fahrzeugführer sollten sich vergewissern, dass die anderen Verkehrsteilnehmer die eigenen Absichten erkannt, verstanden und akzeptiert haben. Und erst dann, wenn man sich sicher ist, dass man weder sich noch andere gefährdet, wird der Plan umgesetzt.

Auf keinen Fall wünschen wir uns, dass unser eigenes Fahrzeug beschädigt wird, dass wir verletzt oder gar getötet werden, nur weil irgendein Raser uns übersieht, das Martinshorn überhört oder sich für über dem Gesetz stehend hält.

Und vor einem Blitzgerät an einer Ampel brauchen wir auch keine Angst zu haben. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung kennen die Straßenverkehrsordnung. Und da sie nicht nur vom zivilen, Platz machenden Fahrzeug ein Foto bekommen, das bei Rot über den Auslöser gefahren ist, sondern auch von allen nachfolgenden Platz machenden Fahrzeugen bis hin zum Rettungsdienst- oder Feuerwehrfahrzeug, werden sie sich die Mühe sparen, ein Bußgeld einzufordern. Und selbst wenn sie es doch tun, lässt sich anhand der Fahrtprotokolle der Einsatzfahrzeuge nachweisen, dass die Aktion rechtmäßig war...

*Emanuel Warga*

## Donauschwimmen 2015

**Am 31. Januar 2015 machten sich 15 Wasserwachtler auf den Weg nach Neuburg an der Donau.**

Gegen 12 Uhr sprangen wir mit vielen anderen Schwimmern in das 2 Grad kalte Wasser. 4 Kilometer schwammen wir, um uns dann mit einer warmen Suppe und in dem dort ansässigen Bad aufzuwärmen.

Danach ging es zur Medaillen-Übergabe. Um ca. 18 Uhr waren wir wieder in Nürnberg.

Wir machten die Fahrzeuge und Neoprenanzüge sauber. Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Verlust einer Flosse zu melden. Zum 23. Mal war die Wasserwacht Nürnberg-Stadt nun vertreten und wir freuen uns auf viele weitere Donauschwimmen in Neuburg.

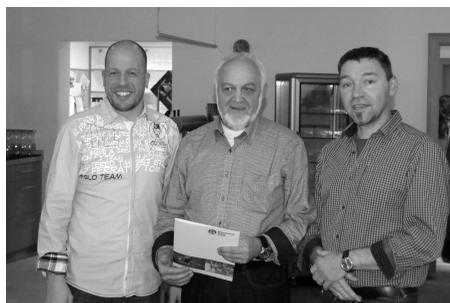
*Bericht: Johanna Knörl  
Foto: Kirstin Langheinrich*



## Aktivenessen mit Ehrungen

**Das diesjährige Aktivenessen fand am 7. Februar im Gutmann am Dutzendteich statt.**

Der Sinn und Zweck des „Aktivenessens“ ist es, sich mit der Einladung bei allen Aktiven, dessen (Ehe-) Partnern, aber auch bei befreundeten Behörden und Organisationen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.



In früheren Jahren hatten wir dabei oft zum Grillen an unsere Wasserretungsstation am Kleinen Dutzendteich eingeladen. Aber hier müssen wir selbst „arbeiten“: Einkaufen, Salate vorbereiten, Grillen, Bewirten usw. – und wer macht das?



Genau! Nämlich der „Kern der Aktiven“, die ohnehin das ganze Jahr sehr viele ehrenamtliche Arbeit in der größten Gemeinschaft des BRK leisten!

Daher gehen wir wenigstens alle 2 Jahre gemeinsam zum Essen, bemühen uns dabei immer nach neuen Lokalitäten. Daher trafen wir uns um 18:00 Uhr im „Wanner“ – auch wenn es heute „Gutmann am Dutzendteich“ heißt.



Neben vielen Aktiven, teilweise mit Partnern, waren auch stellvertretend Jan Stubbe und Toni Gebert vom Wasser- und Schifffahrtsamt Nürnberg, Schorsch Draxinger von der Wasserschutzpolizei Nürnberg und Sam Gläser, Taucheinsatzführer der Bereitschaftspolizei Nürnberg gekommen. Auch war es unserer geschätzten Kreisgeschäftsführerin, Gitti Lischka möglich der Einladung zu folgen. Peter Bradl, Vorsitzender des BRK Nürnberg, war als aktiver Wasserwachtler ohnehin eingeladen.

Zum Essen gab es reichlich vom „fränkischen Buffet“, das in einem weiteren Nebenraum aufgebaut war, wobei auch sicherlich keiner verdursten musste.

So konnte in sehr gemüthlicher Atmosphäre an diesem Abend das eine oder andere Gespräch geführt werden.

Dabei konnten wir auch weitere Ehrungen durchführen, insbesondere bei Aktiven, die nicht zur Weihnachtsfeier kommen konnten.

Ludwig Nachtmann nahm die Auszeichnungsspange für 55 Dienstjahre entgegen!

Für 50 Dienstjahre erhielt Werner Jung die Urkunde, jedoch musste er aus gesundheitlichen Gründen gleich wieder gehen – wir wünschen an dieser Stelle GUTE BESSERUNG Werner!

Hans-Jochen Galisch wurde für 20 Dienstjahre geehrt, der er bereits vor einem Jahr „voll gemacht“ hat.

Für 5 Dienstjahre wurden Jürgen Lehninger, Tim Saborowski und Thomas Hausmann die Urkunden und Dienstspangen überreicht.

Es folgte noch eine Auszeichnung mit dem „Fluthelferorden 2013“. Die vom Innenminister, Thomas de Maizière, unterzeichneten Urkunde wurde ebenfalls durch den Vorsitzenden unseres Kreis-

verbandes, Peter Bradl und dem Vorsitzenden der Wasserwacht Nürnberg an Stefan Mendl überreicht.

Dieser durchaus gelungene Abend wird voraussichtlich 2017 wiederholt. Im kommenden Jahr planen wir wieder eine Aktivenfahrt.

*Lothar Schnelle*



*v. l. n. r.: Lothar Schnelle, Stefan Mendl, Ludwig Nachtmann, Tim Saborowski, Thomas Hausmann, Hans-Jochen Galisch, Peter Bradl*

## Namen im Gespräch

Im Rahmen ihrer hauptamtlichen Funktion „Koordination Freiwilligenarbeit/Ehrenamt“ war **Kerstin Hegner** als „Beauftragte des Kreisverbandes für die Wasserwacht“ tätig.

Da Kerstin seit 1. Februar innerhalb des Kreisverbandes die Stelle gewechselt hat (Migrationsberatung) und nicht mehr am „Hauptstandort“ arbeitet, kann sie die Aufgabe der Beauftragten nicht mehr wahrnehmen.

Wir danken Kerstin Hegner sehr herzlich für ihre Tätigkeit bei der Wasserwacht und wünschen ihr alles Gute für die neue Tätigkeit! Ehrenamtlich bleibt

sie dem BRK natürlich auch erhalten, bei der letzten Vermisstensuche hat sie uns mit der SEG Behandlung tatkräftig unterstützt. - **DANKE!**

Über die Neubesetzung der/des Beauftragten wird in der Kreis-Wasserwachtleitung noch entschieden, der/die Beauftragte ist ein hinzuberufenes Mitglied der Kreis-Wasserwachtleitung mit beratender Funktion.

Die hauptamtliche Stelle „KFE“ ist bereits ausgeschrieben und wird ebenfalls neu besetzt.

*Die Kreis-Wasserwacht Leitung*

## Namen im Gespräch (Fortsetzung)

Sascha Backhaus ist am 13. März als Jugendleiter der OG und K-WW Nürnberg-Stadt aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Die stellvertretende Jugendleiterin, Jessica Curzi, wird alle Aufgaben des Jugendleiters übernehmen.

Eine Neuwahl wird voraussichtlich im Mai stattfinden. Die wahlberechtigten Jugendgruppenmitglieder werden per Wahlausschreibung rechtzeitig informiert.

*Die Kreis-Wasserwacht Leitung*

### NACHRU F

Tief erschüttert teilen wir Ihnen die traurige Nachricht mit, dass unser ehemaliger Vorsitzender des Wasserwacht-Bezirks Ober- und Mittelfranken und ehemaliges Bezirksvorstandsmitglied

#### **Herr Alexander Rosenbach**

am 12. Januar 2015 im Alter von 70 Jahren unerwartet verstorben ist.

Im Jahr 1993 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden in den Wasserwacht-Bezirk Ober- und Mittelfranken gewählt und übernahm acht Jahre später den Vorsitz, den er bis zu den Neuwahlen im Jahr 2013 mit großem persönlichen Einsatz und viel menschlicher Wärme leitete.

Von 1997 bis 2013 war Alexander Rosenbach Mitglied des BRK-Bezirksvorstands in Ober- und Mittelfranken und dort auch die letzten 12 Jahre Mitglied des Ehrungsausschusses. Zuletzt hatte er auch in der Landesarbeitsgruppe „Ordnung der Ehrenzeichen und Auszeichnungen im BRK“ mitgewirkt.

Er wurde ausgezeichnet mit dem DRK-Ehrenzeichen und dem Steckkreuz des Freistaats Bayern. Im Jahr 2013 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Wasserwacht Bayern verliehen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### 90. Geburtstag

Frau Hannelore Roth

### 75. Geburtstag

Herrn Georg Holzer

Herrn Lutz Henning

### 65. Geburtstag

Frau Petra Stix

### 55. Geburtstag

Frau Karin Thümler

Herrn Robert Herrschmann

Frau Lydia Thamm

### 40. Geburtstag

Herr Sascha Werz

### 25. Geburtstag

Herrn Sebastian Egermeier

Herrn Kristian Mielke

Herrn Julian Ortner

Herrn Daniel Hofesmann

### 85. Geburtstag

Herrn Rudolf Nussinger

### 70. Geburtstag

Frau Angelika Schweiger

### 60. Geburtstag

Frau Luise Müller

### 50. Geburtstag

Herrn Manfred Schnelle

Herrn Roman Meyer

Frau Dagmar Dechant

### 30. Geburtstag

Frau Sandra Haftendorn

Frau Melanie Lies

Herrn Sven Heinzl

Herr Matthias Nickles

### 20. Geburtstag

Herrn Sascha Müller

Herrn Dominik Sauer

Herrn Lars Mehnert

### Zur Volljährigkeit

Herrn Oliver Stelter

Herrn Florian Swoboda

Herr Martin Fries

Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr!

*Die Kreis-Wasserwacht Leitung*

Der Weg zu uns führt einfach  
über einen Telefonanruf



(0911) 5301 - 0



Wenn Sie Mitglied der Kreis-Wasserwacht Nürnberg Stadt werden wollen, bedienen Sie sich des abgebildeten Aufnahmeformulars. Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 25,- €, der Familienbeitrag 60,- € pro Jahr. Für eine Familienmitgliedschaft erhalten Sie auf Anfrage einen separaten Anmeldebogen. Gerne senden wir Ihnen Aufnahmeanträge per Post oder Email zu – Rufen Sie uns einfach an!

**Mitgliedsantrag des Bayerischen Roten Kreuzes**  
**Kreis Wasserwacht Nürnberg Stadt**

Es ist beabsichtigt, diese freiwilligen Angaben für innere Aufgaben zu speichern.

Bitte Art der Mitgliedschaft ankreuzen:  Aktiv  Passiv

Bei einer aktiven Mitgliedschaft wird eine Untersuchung durch unseren Wasserwacht-Arzt durchgeführt. Mit Unterschrift erklärt das neue Mitglied oder der Sorgeberechtigte bei Minderjährigen den Eintritt in die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes sowie die Teilnahme an den allgemeinen Aufgaben und Aktionen der Wasserwacht einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Geburtsort

\_\_\_\_\_  
Tel./Handy/E-Mail

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (und bei Minderjährigen Unterschrift des Sorgeberechtigten)

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige unten stehenden Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom unten stehenden Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Lastschriftbetrag:  25,- €  oder mehr ( \_\_\_\_\_ €)

**Mandatsreferenz:**

wird separat nachgereicht

**Zahlungsempfänger:**

Bayerisches Rotes Kreuz - Kreisverband Nürnberg-Stadt

**Adresse des Zahlungsempfängers:**

Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg

**Gläubiger-Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers:** DE146300000006604

**Kontoführendes Kreditinstitut:**

\_\_\_\_\_

**IBAN:** (Internationale Bankkontonummer des Zahlungspflichtigen (Kontoinhabers))

DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

**BIC/ Swift:**

(Internationale Bankleitzahl)

\_\_\_\_\_

Name Kontoinhaber:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort und Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhabers)

# Vorschau

Im unserer nächsten Ausgabe, die Anfang Oktober erscheinen wird, planen wir u. a. über die folgenden Themen:

## Sonderdienste im Sommer

**Vorgestellt** wird Michael Nickles

## Impressum

**Titel** der retter  
**Jahrgang** 2015  
**Ausgabe** 2

### Redaktion und Vertrieb

Arbeitsgruppe "der retter" unter der Leitung von Emanuel Warga (verantwortlich).

BRK-Kreis-Wasserwacht  
Nürnberg-Stadt  
Sulzbacher Str. 42  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 5301-213  
Email:  
[derretter@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:derretter@wasserwacht-nuernberg.de)

### Gesamtanzeigenleitung

Lothar Schnelle

### Druck

RK Drucklogistik GmbH  
Robert Kohles  
Willstraße 4  
90429 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 37 91 56  
Email: [info@rk-druck.de](mailto:info@rk-druck.de)

### Auflage

500

### Titelbild

Lothar Schnelle

Der Retter erscheint, sofern möglich, viermal im Jahr. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.



Mehr Infos auf:  
[gegen-gleichgueltigkeit.de](http://gegen-gleichgueltigkeit.de)

**GEMEINSAM GEGEN  
GLEICHGÜLTIGKEIT!**

**SCHENKE LEBEN – SPENDE BLUT**

Miriam benötigt alle 3 Wochen  
eine Bluttransfusion...

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



Die 13-Jährige leidet seit ihrer Geburt an einer chronischen Blutarmut. Um zu überleben, benötigt sie alle drei Wochen neues Blut.

Miriam steht stellvertretend für viele Patienten, die nur dank der Unterstützung durch Blutspender eine Überlebenschance haben. Blut zu spenden ist für viele jedoch nicht selbstverständlich. 94 % der in Deutschland lebenden Bevölkerung halten Blut spenden zwar für wichtig, aber nur 3,5 % spenden tatsächlich. Dabei werden allein in Bayern täglich etwa 2.200 Blutkonserven für Menschen wie Miriam benötigt.

### Gelegenheit zur Blutspende

Immer am ersten Dienstag im Monat von 15:00 – 20:00 Uhr im Rot-Kreuz-Saal (Nunnenbeckstr. 47) in 90489 Nürnberg.

Weitere Termine in Nürnberg finden Sie auf der Website des Blutspendedienstes des BRK [www.blutspendedienst.com/termine](http://www.blutspendedienst.com/termine)

**ARS**

# SUBSALVE - VRS

## Das unabhängige KFZ-Bergesystem

Modernste Entwicklungs- und Fertigungstechniken geben diesem Mehrzweckgerät seine besonderen Eigenschaften.

Leichte Transportierbarkeit und schnelle Einsatzbereitschaft stehen dabei immer im Vordergrund. Über 20 Jahre Erfahrung der SUBSALVE Ingenieure sind eine sichere Basis für die Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit den Anwendern steht immer im Vordergrund und gewährleistet praxisnahe Konstruktionen.

Das VRS 2000 System besteht aus folgenden Komponenten:  
2 Stück 1000 KG Hebekissen jeweils mit einer Befestigungstasche für eine Druckluftflasche von ca. 10 - 12 Ltr. Volumen.

Das Hautmaterial besteht aus polyurethanbeschichtetem Nylongewebe was sowohl hohe Abriebfestigkeit als auch eine maximale Beständigkeit gegen Öl und UV-Strahlung gewährleistet.

Die Verbindung zur Druckluftflasche erfolgt über einen R5/8" DIN Anschluss (nur EU-Versionen) der Druckluftanschluss ist mit einem Rückschlagventil ausgestattet damit bei einem evtl. notwendigen Flaschenwechsel kein Gasverlust entsteht. Ebenfalls besteht die Möglichkeit Druckluft in das System über ein Schlauchleitung einzuspeisen.

Als Anschlagmittel verfügt jedes Hebekissen über 2 ca. 1 Meter langen Ketten mit Karabiner. Das VRS 2000 wird in 2 Transporttaschen ausgeliefert.

Abm. ca. 130 x 50 x 25 cm - das Transportgewicht des System beträgt ca. 30 KG

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**ARS**

Dipl. Ing. Ralf Krause  
Bahnhofstraße 34  
91154 Roth

TEL.: 09171-894 94 30  
e-Mail: [e-mail@ars-krause.de](mailto:e-mail@ars-krause.de)

